

# Statistik über den Schweizer Fremdenverkehr 1991

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht / Schweizerische Verkehrszentrale**

Band (Jahr): **51 (1991)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerische Verkehrszentrale



## Statistik über den Schweizer Fremdenverkehr 1991

Beilage zum 51. Geschäftsbericht





# Statistik über den Schweizer Fremdenverkehr 1991

Nach den ersten Berechnungen des Bundesamtes für Statistik (BFS) wurden 1991 in der Schweizer Hotellerie und Parahotellerie insgesamt rund 77,67 Mio. Übernachtungen registriert. Das sind 648 000 Logiernächte oder 0,8 % mehr als im Vorjahr. 1991 brachte damit das zweitbeste Jahresergebnis; es liegt noch um rund 1,4 Mio. Übernachtungen oder 1,8 % unter dem Rekordjahr 1981, in dem insgesamt 79,1 Mio. Logiernächte gezählt wurden. Den Gästen aus dem Ausland waren 1991 nach der vorliegenden Berechnung 36,87 Mio. Übernachtungen zuzuschreiben (- 18 000, prozentual praktisch keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr), den Gästen aus dem Inland (mitgerechnet jene aus dem Fürstentum Liechtenstein) deren 40,8 Mio. (+666 000 oder +1,7%).

In den *Hotel- und Kurbetrieben* wurden 1991 rund 37,05 Mio. Übernachtungen gezählt, 496 000 oder 1,3 % weniger als im Vorjahr. Den Gästen aus dem Ausland waren in diesem Beherbergungsbereich 20,72 Mio. Übernachtungen zuzurechnen (- 673 000 oder - 3,1 %), den Gästen aus dem Inland deren 16,33 Mio. (+ 177 000 oder + 1,1 %). Die Abnahmen bei den ausländischen Frequenzen waren insbesondere den Gästen aus Übersee zuzuschreiben (- 1,2 Mio. LN oder - 21,7%); bei den Gästen aus dem europäischen Ausland verzeichnete man eine Zunahme (+ 541 000 oder + 3,4%).

Nach den ersten Berechnungen des BFS kam es 1991 in der *Parahotellerie* zu insgesamt 40,62 Mio. registrierten Übernachtungen (+ 1145 000 oder 2,9 % gegenüber 1990). Den Gästen aus dem Ausland waren davon 16,15 Mio. zuzuschreiben (+ 656 000 oder + 4,2 %), den Gästen aus dem Inland deren 24,47 Mio. (+ 489 000 oder + 2,0 %). Genauere Übernachtungszahlen für diesen Beherbergungsbereich, der Ferienwohnungen, Jugendherbergen, Gruppenunterkünfte sowie Zelt- und Wohnwagenplätze umfasst, veröffentlicht das BFS Ende Mai. Zu beachten ist, dass in den hier angeführten Parahotellerie-Statistiken die Übernachtungen in Zweitwohnungen, die nicht vermietet werden, nicht enthalten sind;

Zahlen über diesen Eigenheimtourismus können einzelnen kantonalen Berichten des BFS entnommen werden. Nach *Herkunftsländern* gesehen und berechnet auf dem Gesamttotal der rund 77,67 Mio. Übernachtungen, waren 1991 den folgenden Gästegruppen die grössten Anteile zuzurechnen (in Klammern die Prozentsätze bei der Berechnung nur auf dem Total der rund 36,87 Mio. Übernachtungen, die den Gästen aus dem Ausland zuzuschreiben waren):

Schweiz, Liechtenstein	52,5 %	—
Bundesrepublik Deutschland*	20,8 %	( 43,9 %)
Niederlande	4,4 %	( 9,2 %)
Frankreich	3,2 %	( 6,8 %)
Grossbritannien	3,1 %	( 6,5 %)
Belgien	2,6 %	( 5,6 %)
Italien	2,6 %	( - 5,4 %)
USA	2,3 %	( 4,8 %)
Japan	1,0 %	( 2,1 %)
Nordische Länder**	0,9 %	( 2,0 %)
Spanien	0,9 %	( 1,9 %)
Österreich	0,8 %	( 1,6 %)
Israel	0,5 %	( 1,0 %)
Australien, Ozeanien	0,3 %	( 0,6 %)
Kanada	0,3 %	( 0,6 %)
Andere Länder	3,8 %	( 8,0 %)

Berechnet man die Anteile am Total der rund 37,05 Mio. Übernachtungen in den *Hotel- und Kurbetrieben* gesondert nach den Herkunftsländern der Gäste, ergibt sich für 1991 das folgende Bild (in Klammern wiederum die Prozentsätze, berechnet auf dem Total der Übernachtungen der Gäste aus dem Ausland, das sich 1991 auf 20,72 Mio. belief):

Schweiz, Liechtenstein	44,1 %	—
Bundesrepublik Deutschland*	19,6 %	(35,0 %)
Grossbritannien	5,0 %	( 8,9 %)
USA	4,3 %	( 7,6 %)



Frankreich	4,2%	( 7,5%)
Italien	3,8%	( 6,9%)
Belgien	2,5%	( 4,5%)
Niederlande	2,5%	( 4,4%)
Japan	2,0%	( 3,5%)
Nordische Länder**	1,4%	( 2,4%)
Spanien	1,2%	( 2,2%)
Österreich	1,1%	( 2,0%)
Israel	0,8%	( 1,4%)
Kanada	0,5%	( 0,9%)
Australien, Ozeanien	0,4%	( 0,8%)
Andere Länder	6,6%	(12,0%)

Nach *Monaten* gesehen, wurden die rund 37,05 Mio. Übernachtungen in den Hotel- und Kurbetrieben wie folgt registriert:

August	12,8%	Oktober	7,8%
Juli	11,5%	Januar	6,9%
September	10,6%	Mai	6,8%
März	9,9%	April	6,7%
Februar	8,7%	Dezember	5,6%
Juni	8,5%	November	4,2%

Die durchschnittliche *Besetzung* der in den Hotel- und Kurbetrieben vorhandenen Betten belief sich 1991 auf 37,0% (Vorjahr: 37,3%), und die der verfügbaren Betten – bei dieser Berechnungsart wird nur die Zeit in Betracht gezogen, in der die Betriebe geöffnet sind – auf 44,7% (Vorjahr: 44,9%).

Die höchste Zahl der an den Monatsenden in den Hotel- und Kurbetrieben *Beschäftigten* ergab sich auch 1991 per Ende August mit 86 197 Personen (Vorjahr: 86 075), die niedrigste wiederum per Ende November mit 56 526 Personen (Vorjahr: 55 748). Der Jahresdurchschnitt der an den Monatsenden in Hotel- und Kurbetrieben Beschäftigten belief sich 1991 auf 74 610 Personen (Vorjahr: 74 793).

Die *touristische Beherbergungskapazität* bot 1991 Platz für insgesamt rund 1 133 000 Personen, ein Viertel davon in der Hotellerie, drei Viertel in der Parahotellerie: In Hotels, Motels, Gasthöfen und Fremdenpen-

sionen war Platz für 267 070 Gäste (23,6% vom Total), in alpinen Heilstätten und Kurhäusern für 6 540 (0,6%), in Ferienhäusern, -wohnungen (ohne nicht vermietete Zweitwohnungen) sowie Privatzimmern für 360 000 (31,8%), auf Zelt- und Wohnwagenplätzen für 264 900 (23,3%), in Gruppenunterkünften für 226 600 (20,0%) und in Jugendherbergen für 7 890 (0,7%).

Nach *Beherbergungsart* betrachtet, entfielen von den insgesamt rund 77,67 Mio. Übernachtungen rund 47,7% auf die Hotellerie und rund 52,3% auf die Parahotellerie: auf Hotels, Motels, Gasthöfe und Fremdenpensionen 45,5%, auf alpine Heilstätten und Kurhäuser 2,2%, auf Ferienhäuser, -wohnungen (ohne nichtvermietete Zweitwohnungen) sowie Privatzimmer 31,3%, auf Zelt- und Wohnwagenplätze 10,6%, auf Gruppenunterkünfte 9,2%, auf Jugendherbergen 1,2%.

Die Angaben über *Einnahmen und Ausgaben* im internationalen Fremdenverkehr werden anfangs Sommer in der «Zahlungsbilanz der Schweiz» veröffentlicht. Nach provisorischen Schätzungen zur Zeit der Niederschrift dieses Berichtes haben die Gäste aus dem Ausland für Reisen in die und Ferien in der Schweiz (inkl. internationale Transporte) 1991 ungefähr 12,3 Milliarden Franken ausgegeben und die Bewohner der Schweiz für Reisen und Ferien im Ausland (inkl. internationale Transporte) 1991 ungefähr 10,8 Mrd. Franken. Für Ferien und Ausflüge in der Schweiz dürften die Inländer, ebenfalls nach einer provisorischen Schätzung, im Berichtsjahr annähernd 8,1 Mrd. Franken ausgelegt haben.

\* Seit Oktober 1990 werden die Übernachtungen der Gäste aus der ehemaligen DDR der BR Deutschland zugerechnet.

\*\* Nordische Länder: Schweden, Norwegen, Finnland, Dänemark.

*Quellenhinweis:* Die im Text und in den nachstehenden Tabellen angegebenen Zahlen wurden vom Bundesamt für Statistik (BFS), Sektion Tourismus, erarbeitet oder nach dessen Angaben berechnet. Wir möchten auch hier dem Amt für seine Dienste danken.



# Übernachtungen 1991 in Hotel- und Kurbetrieben und Parahotellerie, in Tausend

Unterkunftsform	von Gästen aus dem Inland* 1991	Zu- oder Abnahme gegenüber 1990, in %	von Gästen aus dem Ausland 1991	Zu- oder Abnahme gegenüber 1990, in %	Total	Zu- oder Abnahme gegenüber 1990, in %
<i>Hotel-, Kurbetriebe</i>						
Hotels, Motels, Gasthöfe, Fremdenpensionen	14 956	+ 1,5	20 366	- 3,2	35 322	- 1,3
Alpine Heilstätten, Kurhäuser	1 376	- 2,8	353	+ 0,3	1 729	- 2,2
Total	16 332	+ 1,1	20 719	- 3,2	37 051	- 1,3
<i>Parahotellerie**</i>						
Chalets, Ferienwohnungen, Privatzimmer***	13 400	0,0	10 900	+ 4,8	24 300	+ 2,1
Zelt-, Wohnwagenplätze	5 546	+ 2,5	2 684	+ 4,1	8 230	+ 3,0
Gruppenunterkünfte	5 147	+ 6,9	2 014	+ 2,9	7 161	+ 5,8
Jugendherbergen	379	+ 5,9	554	- 0,9	933	+ 1,7
Total	24 472	+ 2,0	16 152	+ 4,2	40 624	+ 2,9
Gesamttotal**	40 804	+ 1,7	36 871	0,0	77 675	+ 0,8

\* mit Fürstentum Liechtenstein  
 \*\* provisorische Ergebnisse für 1991  
 \*\*\* ohne nicht vermietete Zweitwohnungen



# Übernachtungen 1991 in Hotel- und Kurbetrieben

		1990	1991	Zu- oder Abnahme absolut	in %
<i>a) Hotels, Motels, Gasthöfe und Pensionen</i>					
Ankünfte*	Gäste aus dem Ausland	7 963 159	7 400 292	- 562 867	- 7,1
	Gäste aus dem Inland**	4 991 563	5 153 152	+ 161 589	+ 3,2
	Total	12 954 722	12 553 444	- 401 278	- 3,1
Übernachtungen	Gäste aus dem Ausland	21 040 743	20 365 484	- 675 259	- 3,2
	Gäste aus dem Inland**	14 738 830	14 956 409	+ 217 579	+ 1,5
	Total	35 779 573	35 321 893	- 457 680	- 1,3
<i>b) Kurbetriebe</i>					
Ankünfte*	Gäste aus dem Ausland	14 362	14 557	+ 195	+ 1,4
	Gäste aus dem Inland**	78 231	80 371	+ 2 140	+ 2,7
	Total	92 593	94 928	+ 2 335	+ 2,5
Übernachtungen	Gäste aus dem Ausland	351 620	353 654	+ 2 034	+ 0,6
	Gäste aus dem Inland**	1 416 313	1 375 508	- 40 805	- 2,9
	Total	1 767 933	1 729 162	- 38 771	- 2,2
<i>c) Total</i>					
Ankünfte*	Gäste aus dem Ausland	7 977 521	7 414 849	- 562 672	- 7,1
	Gäste aus dem Inland**	5 069 794	5 233 523	+ 163 729	+ 3,2
	Total	13 047 315	12 648 372	- 398 943	- 3,1
Übernachtungen	Gäste aus dem Ausland	21 392 363	20 719 138	- 673 225	- 3,1
	Gäste aus dem Inland**	16 155 143	16 331 917	+ 176 774	+ 1,1
	Total	37 547 506	37 051 055	- 496 451	- 1,3

\* Ankünfte, die in den Unterkünften registriert wurden; sie entsprechen nicht der Zahl der Touristen.

\*\* mit Fürstentum Liechtenstein



# Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland in Hotel- und Kurbetrieben

	Land	1990	1991	Zu- oder Abnahme absolut	in %
<i>Nachbarländer</i>	Deutschland (BRD)*	6 695 894	7 250 815	+ 554 921	+ 8,3
	Frankreich	1 544 439	1 552 037	+ 7 598	+ 0,5
	Italien	1 380 395	1 421 735	+ 41 340	+ 3,0
	Österreich	387 801	415 807	+ 28 006	+ 7,2
<i>Übriges Europa</i>	Grossbritannien	2 024 142	1 847 856	- 176 286	- 8,7
	Irland (Republik)	37 907	38 892	+ 985	+ 2,6
	Niederlande	891 872	920 294	+ 28 422	+ 3,2
	Belgien	865 185	925 649	+ 60 464	+ 7,0
	Luxemburg	100 162	121 554	+ 21 392	+ 21,4
	Dänemark	101 798	104 971	+ 3 173	+ 3,1
	Schweden	269 240	252 356	- 16 884	- 6,3
	Norwegen	74 041	69 892	- 4 149	- 5,6
	Finnland	91 851	78 548	- 13 303	- 14,5
	Spanien	470 944	461 204	- 9 740	- 2,1
	Portugal	89 916	81 129	- 8 787	- 9,8
	Jugoslawien	140 106	181 062	+ 40 956	+ 29,2
	Griechenland	140 300	138 765	- 1 535	- 1,1
	Türkei	141 621	105 501	- 36 120	- 25,5
	Deutschland (DDR)	38 417	-	-	-
	Sowjetunion	79 669	95 434	+ 15 765	+ 19,8
Übriges Europa	234 783	278 283	+ 43 500	+ 18,5	
Europa, total	15 800 483	16 341 784	+ 541 301	+ 3,4	

\* Seit Oktober 1990 werden die Übernachtungen der Gäste aus der ehemaligen DDR der BR Deutschland zugerechnet.



# Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland in Hotel- und Kurbetrieben

(Fortsetzung)

	Land	1990	1991	Zu- oder Abnahme absolut	in %
<i>Übersee</i>	USA	2 512 569	1 578 775	- 933 794	- 37,2
	Kanada	235 210	177 550	- 57 660	- 24,5
	Mexiko	44 757	37 561	- 7 196	- 16,1
	Brasilien	135 452	126 573	- 8 879	- 6,6
	Argentinien	50 037	49 296	- 741	- 1,5
	Übriges Amerika	113 201	113 777	+ 576	+ 0,5
	Amerika, total	3 091 226	2 083 532	- 1 007 694	- 32,6
	Ägypten (Arab. Rep.)	69 513	66 016	- 3 497	- 5,0
	Übriges Nordafrika	141 179	136 715	- 4 464	- 3,2
	Republik Südafrika	82 520	70 491	- 12 029	- 14,6
	Übriges Afrika	138 578	146 966	+ 8 388	+ 6,1
	Afrika, total	431 790	420 188	- 11 602	- 2,7
	Israel	305 338	299 170	- 6 168	- 2,0
	Indien	94 376	82 270	- 12 106	- 12,8
	Iran	44 939	37 030	- 7 909	- 17,6
	Japan	818 681	725 087	- 93 594	- 11,4
	Übriges Asien	595 642	570 944	- 24 698	- 4,1
	Asien, total	1 858 976	1 714 501	- 144 475	- 7,8
	Australien, Ozeanien	209 888	159 133	- 50 755	- 24,2
	Aussereuropa, total	5 591 880	4 377 354	- 1 214 526	- 21,7
	Ausland, total	21 392 363	20 719 138	- 673 225	- 3,1



# Übernachtungen in Hotel- und Kurbetrieben nach SVZ-Regionen 1991

	Inländer			Ausländer			Total	Abnahme	
	Übernachtungen	Zu- oder Abnahme absolut	in %	Übernachtungen	Zu- oder Abnahme absolut	in %		absolut	in %
Graubünden	3 174 771	+ 73 233	+2,4	3 765 701	+117 602	+ 3,2	6 940 472	+190 835	+2,8
Ostschweiz	1 635 037	- 43 592	-2,6	752 386	+ 7 600	+ 1,0	2 387 423	- 35 992	-1,5
Zürich (Kanton)	803 127	- 25 941	-3,1	2 372 290	-117 791	- 4,7	3 175 417	-143 732	-4,3
Zentralschweiz	1 503 918	+128 615	+9,4	2 169 378	-365 020	-14,4	3 673 296	-236 405	-6,0
Nordwestschweiz	1 230 800	- 20 956	-1,7	933 321	- 50 655	- 5,1	2 164 121	- 71 611	-3,2
Berner Oberland	1 541 167	+ 48 394	+3,2	2 188 401	- 87 187	- 3,8	3 729 568	- 38 793	-1,0
Berner Mittelland	609 501	+ 5 081	+0,8	527 186	- 32 980	- 5,9	1 136 687	- 27 899	-2,4
Freiburg, Neuenburg, Jura, Berner Jura Genferseegebiet	456 773	+ 2 315	+0,5	311 675	- 25 467	- 7,6	768 448	- 23 152	-2,9
(Waadt)	1 062 466	- 53 196	-4,8	1 795 270	- 5 317	- 0,3	2 857 736	- 58 513	-2,0
Genf (Kanton)	423 446	+ 15 427	+3,8	1 904 205	-139 967	- 6,8	2 327 651	-124 540	-5,1
Wallis	2 108 584	+ 10 904	+0,5	2 311 659	+ 46 744	+ 2,1	4 420 243	+ 57 648	+1,3
Tessin	1 782 327	+ 36 490	+2,1	1 687 666	- 20 787	- 1,2	3 469 993	+ 15 703	+0,5
<b>Total</b>	<b>16 331 917</b>	<b>+176 774</b>	<b>+1,1</b>	<b>20 719 138</b>	<b>-673 225</b>	<b>- 3,1</b>	<b>37 051 055</b>	<b>-496 451</b>	<b>-1,3</b>

## Übernachtungen in Hotel- und Kurbetrieben in den SVZ-Regionen, nach Herkunftsland der Gäste 1991

	CH	D	F	I	GB	B	NL	USA	Andere	Total
Graubünden	45,7%	32,8%	2,7%	4,0%	2,7%	3,5%	2,9%	1,5%	4,2%	6 940 472
Ostschweiz	68,5%	14,9%	1,6%	2,2%	1,8%	0,5%	1,1%	1,7%	7,7%	2 387 423
Zürich (Kanton)	25,3%	13,8%	2,8%	4,3%	5,0%	0,8%	1,8%	10,0%	36,2%	3 175 417
Zentralschweiz	40,9%	21,7%	2,3%	2,4%	6,0%	2,4%	2,8%	6,8%	14,7%	3 673 296
Nordwestschweiz	56,9%	13,8%	2,4%	3,5%	3,2%	1,1%	2,5%	3,3%	13,3%	2 164 121
Berner Oberland	41,3%	19,1%	4,0%	2,3%	12,8%	1,5%	3,3%	4,6%	11,1%	3 729 568
Berner Mittelland	53,6%	11,8%	2,9%	3,6%	2,3%	0,8%	1,6%	3,7%	19,7%	1 136 687
Freiburg, Neuenburg, Jura, Berner Jura Genferseegebiet	59,5%	10,4%	6,9%	3,4%	1,9%	1,6%	1,6%	2,4%	12,3%	768 448
(Waadt)	37,2%	9,6%	12,6%	4,6%	6,5%	6,5%	2,1%	5,1%	15,8%	2 857 736
Genf (Kanton)	18,2%	4,2%	6,8%	5,4%	6,7%	1,5%	1,5%	9,6%	46,1%	2 327 651
Wallis	47,7%	20,8%	6,6%	3,5%	5,2%	4,4%	3,6%	2,5%	5,7%	4 420 243
Tessin	51,4%	25,0%	1,7%	6,5%	2,3%	1,2%	2,1%	2,3%	7,5%	3 469 993
<b>Total</b>	<b>44,1%</b>	<b>19,6%</b>	<b>4,2%</b>	<b>3,8%</b>	<b>5,0%</b>	<b>2,5%</b>	<b>2,5%</b>	<b>4,2%</b>	<b>14,1%</b>	<b>37 051 055</b>

CH = Schweiz; D = Bundesrepublik Deutschland; F = Frankreich; I = Italien; GB = Grossbritannien; B = Belgien; NL = Niederlande;  
USA = Vereinigte Staaten von Amerika



# Übernachtungen in Hotel- und Kurbetrieben, nach Monaten 1991

Monat	Über- nachtungen von Gästen aus dem Inland 1991	Zu- oder Abnahme gegenüber 1990 in %	Über- nachtungen von Gästen aus dem Ausland 1991	Zu- oder Abnahme gegenüber 1990 in %	Total 1991	Zu- oder Abnahme gegenüber 1990 in %
Januar	1 203 204	+ 7,6	1 355 288	- 2,8	2 558 492	+ 1,8
Februar	1 568 697	+ 9,8	1 654 192	+ 1,8	3 222 889	+ 5,5
März	1 532 487	- 0,8	2 137 777	+ 9,9	3 670 264	+ 5,2
April	1 136 221	- 0,7	1 361 477	- 17,2	2 497 698	- 10,4
Mai	1 099 654	- 0,6	1 434 042	- 5,0	2 533 696	- 3,2
Juni	1 345 794	+ 2,4	1 798 312	- 12,5	3 144 106	- 6,7
Juli	1 816 658	+ 2,4	2 434 450	- 7,8	4 251 108	- 3,7
August	1 808 083	+ 4,2	2 934 012	- 2,0	4 742 095	+ 0,3
September	1 737 178	0,0	2 170 140	- 4,2	3 907 318	- 2,4
Oktober	1 442 925	- 5,5	1 461 719	+ 5,6	2 904 644	- 0,2
November	815 120	- 1,3	728 570	- 4,3	1 543 690	- 2,7
Dezember	825 896	- 8,2	1 249 159	+ 6,4	2 075 055	0,0
<b>Total</b>	<b>16 331 917</b>	<b>+ 1,1</b>	<b>20 719 138</b>	<b>- 3,1</b>	<b>37 051 055</b>	<b>- 1,3</b>



# Übernachtungen in Hotel- und Kurbetrieben, nach Monaten, in Prozenten, 1991

Herkunftsland der Gäste	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Schweiz, Liechtenstein	7,4	9,6	9,4	7,0	6,7	8,2	11,1	11,1	10,6	8,8	5,0	5,1	100
Bundesrepublik Deutschland	7,1	8,3	13,4	7,2	7,6	7,6	9,9	12,0	11,0	6,9	2,6	6,4	100
Frankreich	7,1	14,5	12,3	5,2	5,6	6,2	11,8	17,3	6,9	4,7	3,4	5,0	100
Italien	7,3	6,7	9,8	7,4	4,9	6,3	8,7	22,0	7,7	5,7	4,6	8,9	100
Österreich	5,4	7,1	11,3	8,6	8,2	8,5	10,9	13,3	11,6	6,9	4,2	4,0	100
Grossbritannien	6,5	8,5	10,4	5,6	6,0	11,5	13,0	14,1	11,3	4,9	2,4	5,8	100
Niederlande	7,4	11,0	10,2	4,4	5,5	10,8	14,7	13,6	9,6	4,6	2,2	6,0	100
Belgien	8,7	12,8	9,0	6,4	2,7	7,1	19,2	15,7	7,6	3,0	1,4	6,4	100
Luxemburg	6,4	15,0	7,1	6,1	6,2	7,2	10,7	16,6	9,4	4,1	1,8	9,4	100
Dänemark	5,5	8,4	8,7	6,9	7,4	10,0	13,8	10,4	11,0	9,3	4,7	3,9	100
Schweden	5,2	9,7	11,7	8,6	7,6	9,5	14,6	6,9	8,7	8,7	4,4	4,4	100
Norwegen	5,6	6,7	8,7	7,3	7,4	12,0	14,2	8,9	8,7	11,1	5,5	3,9	100
Finnland	6,2	9,8	11,0	7,9	8,0	10,5	11,1	7,0	7,9	10,9	4,4	5,3	100
Spanien	4,3	3,9	9,3	5,6	6,6	7,5	11,6	23,7	10,6	7,9	4,2	4,8	100
USA	3,8	3,7	5,0	5,4	8,6	11,6	15,1	13,4	13,4	11,1	4,5	4,4	100
Kanada	4,8	5,1	8,3	6,5	9,3	10,0	12,2	10,4	12,1	11,7	5,0	4,6	100
Argentinien	5,9	4,2	4,1	6,2	7,9	11,6	12,5	11,9	12,1	13,9	5,5	4,2	100
Ägypten (Arab. Rep.)	6,3	4,3	4,9	6,1	7,3	7,9	12,0	20,6	11,4	8,1	5,8	5,3	100
Rep. Südafrika	9,6	5,7	6,8	9,3	8,5	10,4	9,7	9,7	10,0	8,5	4,3	7,5	100
Israel	3,7	3,8	6,3	5,0	3,5	5,6	16,7	30,5	14,9	5,3	2,3	2,4	100
Japan	3,6	2,3	3,3	5,3	6,4	11,3	15,0	17,2	13,8	12,0	5,1	4,7	100
Australien, Ozeanien	9,1	4,2	6,0	6,5	9,2	11,7	11,4	10,5	12,6	9,2	4,1	5,5	100
Alle Gäste	6,9	8,7	9,9	6,7	6,8	8,5	11,5	12,8	10,6	7,8	4,2	5,6	100



# Total der Übernachtungen 1991

\* Provisorische Ergebnisse

Herkunftsland der Gäste

Hotel- und Kurbetriebe		Parahotellerie* Ferienhäuser, -wohnungen, Privatzimmer, Gruppenunterkünfte, Jugendherbergen, Zelt- und Wohnwagenplätze	Total*
Schweiz, Liechtenstein	16331900	24472200	40804100
Bundesrepublik Deutschland	7250800	8923400	16174200
Niederlande	920300	2469400	3389700
Frankreich	1552000	948200	2500200
Grossbritannien	1847900	565500	2413400
Belgien	925600	1129200	2054800
USA	1578700	193400	1772100
Andere europäische Länder	3845200	1550200	5395400
Andere ausser- europäische Länder	2798700	372100	3170800
Total*	37051100	40623600	77674700



# Total der Übernachtungen 1991

Herkunftsland der Gäste	Übernachtungen in:		Total*	Zu- oder Abnahme gegenüber 1990		Anteil in % an den Übernachtungen der Gäste aus dem	
	Hotel- und Kurbetrieben	der Parahotellerie*		absolut	in %	In- und Ausland	Ausland
Schweiz/Liechtenstein	16 331 900	24 472 200	40 804 100	+ 666 200	+ 1,7	52,5	—
Deutschland (BRD)**	7 250 800	8 923 400	16 174 200	+ 1 445 400	+ 9,8	20,8	43,9
Frankreich	1 552 000	948 200	2 500 200	+ 59 500	+ 2,4	3,2	6,8
Italien	1 421 700	578 800	2 000 500	+ 98 200	+ 5,2	2,6	5,4
Österreich	415 800	169 000	584 800	+ 48 100	+ 9,0	0,8	1,6
Grossbritannien	1 847 900	565 500	2 413 400	- 388 700	- 13,9	3,1	6,5
Irland (Republik)	38 900	14 700	53 600	+ 2 800	+ 5,5	0,1	0,1
Niederlande	920 300	2 469 400	3 389 700	+ 46 200	+ 1,4	4,4	9,2
Belgien	925 600	1 129 200	2 054 800	+ 56 300	+ 2,8	2,6	5,6
Luxemburg	121 600	89 800	211 400	+ 30 100	+ 16,6	0,3	0,6
Dänemark	105 000	96 100	201 100	+ 9 700	+ 5,1	0,3	0,5
Schweden	252 400	76 300	328 700	- 59 600	- 15,3	0,4	0,9
Norwegen	69 900	17 000	86 900	- 4 300	- 4,7	0,1	0,2
Finnland	78 500	24 800	103 300	- 14 300	- 12,2	0,1	0,3
Spanien	461 200	247 600	708 800	+ 5 400	+ 0,8	0,9	1,9
Portugal	81 100	15 800	96 900	- 12 400	- 11,3	0,1	0,3
Jugoslawien	181 100	26 400	207 500	+ 40 300	+ 24,1	0,3	0,6
Griechenland	138 800	11 100	149 900	- 1 400	- 0,9	0,2	0,4
Türkei	105 500	5 600	111 100	- 40 100	- 26,5	0,1	0,3
Übriges Europa	373 700	177 200	550 900	+ 82 200	+ 17,5	0,7	1,5
Europa, total (ohne Schweiz/Liechtenstein)	16 341 800	15 585 900	31 927 700	+ 1 403 400	+ 4,6	41,1	86,6

\* Provisorische Ergebnisse

\*\* Seit Oktober 1990 werden die Übernachtungen der Gäste aus der ehemaligen DDR der BR Deutschland zugerechnet.



# Total der Übernachtungen 1991 (Fortsetzung)

Herkunftsland der Gäste	Übernachtungen in:		Total*	Zu- oder Abnahme gegenüber 1990		Anteil in % an den Übernachtungen der Gäste aus dem	
	Hotel- und Kurbetrieben	der Parahotellerie*		absolut	in %	In- und Ausland	Ausland
USA	1 578 700	193 400	1 772 100	- 1 021 500	- 36,6	2,3	4,8
Kanada	177 500	43 400	220 900	- 64 500	- 22,6	0,3	0,6
Mexiko	37 600	3 500	41 100	- 8 900	- 17,8	0,0	0,1
Brasilien	126 600	15 900	142 500	- 13 200	- 8,5	0,2	0,4
Argentinien	49 300	6 100	55 400	+ 200	+ 0,4	0,1	0,1
Übriges Amerika	113 800	17 900	131 700	- 200	- 0,2	0,2	0,4
Amerika, total	2 083 500	280 200	2 363 700	- 1 108 100	- 31,9	3,1	6,4
Ägypten (Arab. Rep.)	66 000	3 100	69 100	- 4 700	- 6,4	0,1	0,2
Tunesien, Algerien, Marokko, Libyen	136 700	16 600	153 300	- 20 900	- 12,0	0,2	0,4
Republik Südafrika	70 500	15 900	86 400	- 21 900	- 20,2	0,1	0,2
Übriges Afrika	147 000	18 000	165 000	+ 13 300	+ 8,8	0,2	0,5
Afrika, total	420 200	53 600	473 800	- 34 200	- 6,7	0,6	1,3
Israel	299 200	61 300	360 500	- 22 600	- 5,9	0,5	1,0
Indien	82 300	5 400	87 700	- 13 400	- 13,3	0,1	0,2
Iran	37 000	2 600	39 600	- 8 100	- 17,0	0,0	0,1
Japan	725 100	30 900	756 000	- 94 000	- 11,1	1,0	2,1
Übriges Asien	570 900	67 900	638 800	- 32 000	- 4,8	0,8	1,7
Asien, total	1 714 500	168 100	1 882 600	- 170 100	- 8,3	2,4	5,1
Australien, Ozeanien	159 200	63 600	222 800	- 109 200	- 32,9	0,3	0,6
Ausland total	2 071 920	16 151 400	36 870 600	- 18 200	0,0	47,5	100,0
Gesamttotal	37 051 100	40 623 600	77 674 700	+ 648 000	+ 0,8	100,0	

\* Provisorische Ergebnisse



# Übernachtungen in Hotel- und Kurbetrieben 1960 – 1991

Jahr	Ausländer	Index	Inländer*	Index	Total	Index
1960	15 977 845	100	12 217 530	100	28 195 375	100
1961	17 422 160	109	13 015 627	107	30 437 787	108
1962	18 118 349	113	13 437 217	110	31 555 566	112
1963	17 792 548	110	13 281 278	109	31 073 826	110
1964	18 679 529	117	13 645 492	112	32 325 021	115
1965	18 337 906	115	13 018 090	107	31 355 996	111
1966	18 824 971	118	13 075 688	107	31 900 659	113
1967	18 936 774	119	13 211 560	108	32 148 334	114
1968	18 985 426	119	13 498 455	111	32 483 881	115
1969	19 706 968	123	14 015 790	115	33 722 758	120
1970	21 358 842	134	14 297 513	117	35 656 355	126
1971	21 749 259	136	14 610 664	120	36 359 923	129
1972	22 094 780	138	14 790 998	121	36 885 778	131
1973	21 528 678	135	14 901 641	122	36 430 319	129
1974	19 801 396	124	14 886 238	122	34 687 634	123
1975	19 357 237	121	14 221 438	116	33 578 675	119
1976	18 417 800	115	13 739 176	112	32 156 976	114
1977	19 749 886	124	14 221 829	116	33 971 715	120
1978	18 833 392	118	14 224 011	116	33 057 403	117
1979	17 258 188	108	14 602 386	120	31 860 574	113
1980	20 340 860	127	15 374 682	126	35 715 542	127
1981	21 560 419	135	15 572 893	127	37 133 312	132
1982	20 352 154	127	15 281 547	125	35 633 701	126
1983	20 223 552	127	15 009 818	123	35 233 370	125
1984	20 559 623	129	15 085 776	123	35 645 399	126
1985	20 685 562	129	15 308 191	125	35 993 753	128
1986	19 920 048	125	15 540 744	127	35 460 792	126
1987	19 907 605	125	15 686 671	128	35 594 276	126
1988	19 480 974	122	15 757 805	129	35 238 779	125
1989	20 859 759	131	16 238 653	133	37 098 412	132
1990	21 392 363	134	16 155 143	132	37 547 506	133
1991	20 719 138	130	16 331 917	134	37 051 055	131

\* von Bewohnern der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein



# Übernachtungen nach Beherbergungsformen 1968–1991, in Tausend

Jahr	Hotel- und Kurbetriebe	Parahotellerie <sup>1</sup>					Gesamttotal
		Chalets, Ferienwohnungen, Privatzimmer	Zelt- und Wohnwagenplätze	Jugendherbergen	Gruppenunterkünfte	Total <sup>2</sup>	
1968	32 484	15 500	4 400	577	2 660	23 137	55 621
1969	33 723	16 250	4 450	586	2 850	24 136	57 859
1970	35 656	17 100	4 850	624	3 200	25 774	61 430
1971	36 360	17 900	5 140	707	4 420	28 167	64 527
1972	36 886	18 800	5 250	779	4 950	29 779	66 665
1973	36 430	19 750	5 550	778	5 600	31 678	68 108
1974	34 688	19 900	5 500	791	6 350	32 541	67 229
1975	33 578	21 500	6 200	752	6 200	34 652	68 230
1976	32 157	21 600	6 050	701	6 200	34 551	66 708
1977	33 972	21 930	6 220	710	6 300	35 160	69 132
1978	33 057	22 380	6 020	728	6 300	35 428	68 485
1979	31 861	21 500	6 530	744	6 690	35 464	67 325
1980	35 716	23 900	7 660	806	7 200	39 566	75 282
1981	37 133	25 550	8 000	839	7 550	41 939	79 072
1982	35 694	24 830	7 546	814	7 533	40 723	76 357
1983	35 233	24 770	7 357	804	7 203	40 134	75 367
1984	35 645	23 970	7 125	793	6 917	38 805	74 450
1985	35 994	24 000	6 957	809	6 965	38 729	74 723
1986	35 461	24 450	7 184	802	6 991	39 427	74 888
1987	35 595	24 250	6 978	829	7 013	39 070	74 665
1988	35 239	24 200	7 275	851	6 925	39 251	74 490
1989	37 098	24 060	7 832	904	7 019	39 815	76 913
1990	37 548	23 800	7 991	917	6 771	39 479	77 027
1991 <sup>3</sup>	37 051	24 300	8 230	933	7 161	40 624	77 675

<sup>1</sup> teilweise geschätzt

<sup>2</sup> jährliche Zunahme zum Teil auf laufend verbesserte Erfassung zurückzuführen

<sup>3</sup> provisorische Ergebnisse



# Herkunft der ausländischen Gäste im Schweizer Tourismus

nach Anzahl der Übernachtungen je Beherbergungssektor und insgesamt, von 1980 bis 1991

1980		
D	D	D
F	NL	NL
USA	B	B
GB	F	F
NL	GB	USA
B	I	GB
I	USA	I

1981		
D	D	D
F	NL	NL
USA	B	F
GB	F	B
NL	GB	GB
B	I	USA
I	USA	I

1982		
D	D	D
USA	NL	NL
GB	B	F
F	F	GB
NL	GB	USA
B	I	B
I	USA	I

1983		
D	D	D
USA	NL	NL
GB	B	GB
F	F	USA
NL	GB	F
I	I	B
B	USA	I

1984		
D	D	D
USA	NL	USA
GB	B	NL
F	F	GB
I	GB	F
NL	I	B
B	USA	

1985		
D	D	D
USA	NL	USA
GB	B	NL
F	F	GB
I	GB	F
NL	I	B
B	USA	I

1986		
D	D	D
USA	NL	NL
GB	B	GB
F	F	F
I	GB	USA
NL	I	B
B	USA	I

1987		
D	D	D
USA	NL	NL
GB	B	GB
F	F	F
I	GB	USA
NL	I	B
B	USA	I

1988		
D	D	D
USA	NL	NL
GB	B	GB
F	F	F
I	GB	USA
NL	I	B
B	USA	I

1989		
D	D	D
USA	NL	NL
GB	B	GB
F	F	F
I	GB	USA
NL	I	B
B	USA	I

1990		
D	D	D
USA	NL	NL
GB	B	GB
F	F	USA
I	GB	F
NL	I	B
B	USA	I

1991		
D	D	D
GB	NL	NL
USA	B	F
F	F	GB
I	I	B
B	GB	I
NL	E	USA

- Hotellerie
- Parahotellerie
- Insgesamt

D = Bundesrepublik Deutschland; F = Frankreich; I = Italien; GB = Grossbritannien; B = Belgien;  
 NL = Niederlande; USA = Vereinigte Staaten von Amerika; E = Spanien